

Pfarrbrief

der Pfarreiengemeinschaft Mallersdorf & Westen

Nr. 07 30.03. - 13.04. 2025



FASTEN²⁰²⁵AKTION

Spenden Sie
am 5./6. April

**AUF DIE
WÜRDE.
FERTIG.LOS!**

misereor
GEBILIKSAM. GLOBAL. GERECHT

fastenaktion.de/spende

- So, 06.04. 5. Fastensonntag**
- 09:30** Euch. Feier für die Pfarrgemeinde
Vorstellung Angelika u. Franz Hasbeck für + Angehörige
d. Firmlinge Fam. Johann Schinhanl f. + Schwiegervater
 Fam. Gerhart für + Ehemann und Vater
 Theresia Forstner für + Ehemann
- 14:00** Tauffeier: Charlotte Kohl
19:00 kein Gottesdienst
-
- Di, 08.04. 08:00** Mich.Kap.: Morgenlob
 anschließend Einkehrtag der Frauen
19:00 Krkh.Kap.: Gottesdienst
-
- Mi, 09.04. 16:00** Mich.Kap.: Kindermesse
-
- Do, 10.04. 19:00** Mich.Kap: Gew. Personen um ein Anliegen
 Morgenlobbeter für alle + Morgenlobbeter
-
- Fr, 11.04. 15:15** BRK.-H: Gew. Person für + Maria und Kurt
Stanislaus Röder und + Manfred Rindt
17:00 Pfarrk.: Familienkreuzweg
-
- Sa, 12.04. 17:00** Pfarrk.: Bußgottesdienst für die Pfarreiengemeinschaft Mellersdorf-Westen
Julius **19:00** KrkhKap.: Gottesdienst
-
- So, 13.04. Palmsonntag**
- 09:15** Aufstellen im Klosterhof
09:30 Euch. Feier für die Pfarrgemeinde
 Maria Rogl für + Ehemann, Eltern und Tanten
 Marko Jurinovic für + Oma Jela
19:00 Adelinde Forstner für + Eltern

Öffnungszeiten Pfarrbüro Mallersdorf

Montag : 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

Mittwoch : 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr u.

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Telefon: 08772 / 265

E.Mail: mallersdorf@bistum-regensburg.de

Pater Michael: 0174 / 3843428

Überweisungen bitte an: Katholische Kirchenstiftung Mallersdorf

Sparkasse Landshut – IBAN: DE27 7435 0000 0005 0253 03

Ewige Anbetung am Sonntag, 30.03.25

16.00 bis 16.30 Uhr

16.30 bis 17.30 Uhr

17.30 bis 18.00 Uhr

18.00 bis 19.00 Uhr

19.00 Uhr

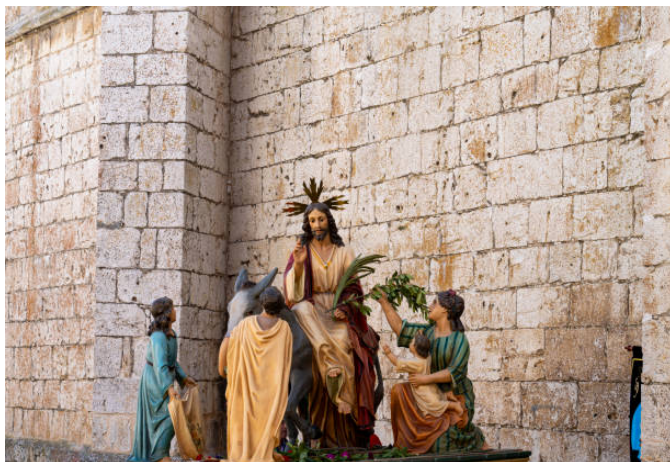
Kommunionkinder, Ministranten

Ehrwürdige Schwestern des Klosters

Gebetskreis, Kolping, PGR

Frauenbund

Einsetzung des Allerheiligsten



Gottesdienstordnung der Pfarrei Westen

Sa. 29.03. der 3. Fastenwoche

Westen: 18:00 Hl. Messe

Josef Hurzlmeier für + Max Wild

MG Annemarie Wild für + Ehemann zum Sterbetag

MG Christine Lanzinger für + Eltern Therese und Jakob Lanzinger

MG Elisabeth Burgmeier für + Angehörige

L.: Hildegard Selmer

So. 30.03. + 4. Fastensonntag (Laetare)

Beginn der Sommerzeit

Oberellenbach: 08:15 Hl. Messe

Familie Zirngibl für + Eltern und Schwiegereltern

MG Familie Medard Kolbinger für + BGR Pfarrer Singer

MG Familie Fest für + Ehemann, Sohn Rudi und Angehörige

Oberlindhart: 09:30 Hl. Messe

Gebrüder Amann für + Onkeln

MG Schafkopffreunde Oberlindhart für + Alfred Rottmeier, Georg

Dafner und Alfred Limmer

MG Bernhard und Rita Späthe für + Eltern

L.: Siegfried Hohenester

Oberlindhart: 13:00 Kreuzweg

Mi. 02.04. der 4. Fastenwoche

Westen: 19:00 Hl. Messe mit anschließender Beichtgelegenheit

Gedenkmesse für alle Verstorbenen aus Westen der letzten 20 Jahre

im April: Mathilde Hurzlmeier (2007), Martin Dillinger (2007), Maria

Lang (2009), Irmentraud Pyka-Fellner (2010), Berta Selmer (2013),

Xaver Selmer (2018), Reinhold Avril (2021), Richard Neumeier (2023).

Geschwister Hurzlmeier für + Mutter zum Sterbetag

Do. 03.04. der 4. Fastenwoche

Oberlindhart: 19:00 Hl. Messe

Gedenkmesse für alle Verstorbenen aus Oberlindhart der letzten 20 Jahre im April: Margita Rogl (2006), Maria Putz (2007), Elfriede Meyer (2014), Lorenz Wimmer (2018), Hermann Bauer (2020), Rosa Quatember (2022), Therese Hapfelmeier(2022), Erwin Pöschl (2023), Franz Xaver Luginer (2024).

Geschwister Dafner für + Schwester Annemarie zum Geburtstag

Fr. 04.04. der 4. Fastenwoche

Westen: 17:00 Kreuzweg (Misereor Kreuzweg für Erwachsene)

Sa. 05.04. der 4. Fastenwoche

Oberlindhart: 18:00 Hl. Messe - 150 Jahre FF Oberlindhart

Gedenkgottesdienst f. + Mitglieder m. anschl. Totengedenken

MG Hans Hornung mit Kindern für + Vater und Opa zum Sterbetag

MG Johann Strobl für + Vater zum Sterbetag

L.: Rosina Beck

So. 06.04. + 5. Fastensonntag (Misereor Fastenkollekte 100%)

Oberellenbach: 08:15 Hl. Messe

FF Oberellenbach für + Mitglieder

Gedenkmesse für alle Verstorbenen aus Oberellenbach der letzten 20 Jahre im April: Ottilie Eberl (2008), Johann Sigl (2009), Alois Fest (2014), Magdalena Kammermeier (2014).

Westen: 09:30 Hl. Messe

Rosemarie Rohrmeier für + Bruder und Schwägerin

MG Für Ludwig und Maria Fahmüller

L.: Hildegard Selmer

Oberlindhart: 13:00 Kreuzweg

Mi. 09.04. der 5. Fastenwoche

Westen: 19:00 Hl. Messe

Gewisse Person für Irmentraud Pyka-Fellner

Do. 10.04. der 5. Fastenwoche

Oberlindhart: 19:00 Hl. Messe

Kinder für + Eltern Johann und Sofie Neßlauer zu den Sterbetagen

MG Für + Mechthilde und Josef Köglmeier

Fr, 11.04. der 5. Fastenwoche

Westen: 17:00 Kreuzweg

Sa. 12.04. der 5. Fastenwoche

Mallersdorf: 17:00 Bußgottesdienst der Pfarreiengemeinschaft

Westen: 19:00 Hl. Messe

Annemarie Wild für + Helmut Schindlbeck

MG Lotte Prebeck für + Bruder Hans und Tante Zenta

L.: Johannes Huber; Franziska Hohenester

So. 13.04. Palmsonntag (Feier des Einzugs Christi in Jerusalem)

Kollekte Hl. Land und Hl. Grab (100%)

Oberellenbach: 08:00 Hl. Messe mit Palmweihe

Familie Stein für beiderseits + Eltern

MG Familie Barth für + Angehörige

Westen: 09:30 Hl. Messe mit Palmweihe am Friedhofskreuz

Roman Hadersbeck für + Bruder Bernhard zum Sterbetag

L.: Hildegard Selmer; Siegfried Hohenester

Oberlindhart: 13:00 Kreuzweg gestaltet von der Landjugend

Öffnungszeiten Pfarrbüro Westen: Di. und Do. 09.00-10.30

Tel.: 08772/327

E-Mail: Westen@bistum-regensburg.de

Pater Dominic: Pfarrhof Oberellenbach: 08772/8032762

Handynummer: 0155/10244279

Pfarrer Gegenfurtner: 08772/804850

Daniela Lochner (Chorleitung): 0162/6411861

Die Zeit der Ehrlichkeit

1

Die Fastenzeit könnte eine Zeit der Ehrlichkeit werden. Viele Menschen nutzen die vierzig Tage vor Ostern, um ihren Leib in Form zu bringen, wenn ich das mal so sagen darf. Dann könnte man auch die Seele in Form bringen – mit Ehrlichkeit.

Zur Ehrlichkeit gehört eine Meldung, die wir nicht überhören dürfen. Immer mehr junge Menschen, Kinder und Heranwachsende, haben seelische Probleme. Ärztinnen und Ärzte wundert das nicht. Die Corona-Pandemie, die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, die Sorge um das Klima – alles bedrängt auch Jüngere. Die Nachfrage nach Therapiestunden bei Kinder- und Jugendpsychologen ist deutlich gestiegen. Es gibt lange Wartezeiten. Darum fordert ein Therapeut „wohnortnahe Behandlungsangebote“, damit die seelische Belastung nicht chronisch werde. Längerfristig brauche es aber auch mehr Kinder- und Jugendtherapeuten.

2

Das Aussprechen dieser Lage gehört zur Ehrlichkeit. Verschweigen hilft nicht. Im Gegenteil. Es macht die Lage nur schlimmer. Wer an der Seele leidet, ist krank – nicht etwa gestört oder, wie man früher sagte, „verrückt“. Die Seele leidet wie der Körper. Nur sieht man das Leiden der Seele nicht, wie man einen Beinbruch sieht. Meist leidet die Seele unsichtbar. Aber nicht weniger schmerzhaft.

Wenn wir nun an Jesu Leiden und die Leiden in der Welt denken, gehört das Leiden der Seele unbedingt dazu. Depressionen sind eine schwere Krankheit – keine schlechte Stimmung. Das gehört auch zur Ehrlichkeit. Und was können wir da tun?

3

Wir können es ehrlich aussprechen. Verdrängen und Verschweigen helfen nicht. Wir können überall und immer sagen, was der Fall ist: Depression ist eine schwere, seelische Krankheit und keine schlechte Stimmung für ein paar Tage. Damit ist allen geholfen, deren Seele leidet. Sie fühlen sich nicht kleingeredet, sondern ernstgenommen.

Und wir können achtsam sein. In welcher Geste eines anderen Menschen, in welchen Worten und Handlungen zeigt sich womöglich seelische Not? Wir könnten uns in der Fastenzeit ja vornehmen, etwas genauer hinzuhören, statt selber viel zu reden; und etwas genauer hinzusehen, statt schnell vorbeizuhuschen. Dann lernen wir viel von den Sorgen anderer. Vielleicht könnten wir auch gezielt jemanden ansprechen und fragen, wie es ihm oder ihr geht. Nicht aus Neugier, sondern aus ehrlichem Interesse. Das ersetzt keine ärztliche Hilfe, könnte aber helfen, Lasten ein wenig leichter machen. Und Beten können wir; immer. Wir können fürbittend an die denken, deren Seele verwundet ist. Vielleicht mit diesen Worten:

Gütiger Gott, die Seele von Menschen leidet.

Wir bitten dich: Wende dich diesen Menschen zu;

lass ihnen dein Licht leuchten.

Stärke unsere Seelen, dass wir mit deiner Hilfe

das Leben bestehen. Amen.

Michael Becker
mbecker@buhv.de